Jahrgang 48 | KW 28 | Donnerstag, 13. Juli 2023

Gemeinde
HOCHDORF
-Landkreis Biberach-

„Besuche dahoim“ das ehrenamtliche Team in Hochdorf ist startklar

Wer freut sich nicht über ein nettes Gespräch oder ein offenes Ohr? In Hochdorf startet das Angebot „Besuche dahoim“. Das ehrenamtliche Team hat sich die letzten Monate mit Schulungen auf die Aufgabe vorbereitet und ist startklar.

„Besuche dahoim“ ist ein ehrenamtlicher Hausbesuchsdienst im Angebot der Sorgenden Gemeinschaft, der gemeinsam von der Gemeinde Hochdorf und dem Verein Lebensqualität Hochdorf umgesetzt wird. Alle älteren Menschen über 80 Jahre werden von Bürgermeister Stefan Jäckle persönlich angeschrieben und können über eine Rückantwortkarte ihr Interesse an einem Hausbesuch bekunden. Alle anderen Personen jeden Alters melden sich beim Sor-Ge Team und vereinbaren einen Termin für den Hausbesuch. Das Angebot ist kostenfrei.

Die Hausbesuche werden im gegenseitigen Einvernehmen von Besuchenden und Besuchten gestaltet und erfolgen nur auf Wunsch. Sie sind kostenfrei und werden absolut vertraulich behandelt. Die Projektleiterin ‚Traude Koch, ist sich sicher: „Allein das Zeitnehmen füreinander und das Zuhören sind wertvolle Bestandteil der Besuche“. Im Landkreis Biberach und in der Gemeinde Hochdorf gibt es eine Vielzahl an Hilfs- und Beratungsangeboten, doch nicht alle kennen diese. Hier setzt „Besuche dahoim“ an. Im Gespräch wird abhängig von den individuellen Bedürfnissen über passende Angebote informiert. Das Besuchsangebot soll einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der betroffenen Personen leisten und bei einer selbstständigen Lebensführung unterstützen, jedoch keinesfalls pflegerische oder andere fachliche Zuwendungen und Dienste ersetzen. Je nach zeitlicher Verfügbarkeit können die Besuche so oft wie gewünscht erfolgen.

Für Bürgermeister Stefan Jäckle ist klar: “Besuche dahoim“ ist ein weiteres Puzzleteil der „Sorgenden Gemeinschaft“ und ein Mehrwert für alle Beteiligten in der Gemeinde.“ Das Sor-Ge Team freut sich über Zuspruch von Menschen, die gerne besucht werden möchten und organisiert den Termin für den Besuch. Kontakt per E-Mail an sor-ge@lebensqualitaet-hochdorf.de oder telefonisch unter 0152 05213618.

Amtliche Bekanntmachungen

Ministerium fördert Projekte im ländlichen Raum

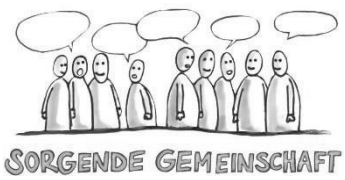
Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2024 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben.
Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2024 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO_2-speichernden Material (z.B. Holz) besteht. Förderung können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen erhalten. Im ***Förderschwerpunkt Grundversorgung*** steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO_2-Speicherzuschlag) gefördert werden.
Im Förderschwerpunkt ***Wohnen/Innenentwicklung*** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO_2-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2024 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Neu ist die Möglichkeit, Projekte auch in Baugebieten der 70er-Jahre zu fördern, sofern das Wohngebiet direkt oder über ältere Bebauung mit der Ortsmitte verbunden ist.
Im ***Förderschwerpunkt Arbeiten*** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen.
Durch den CO_2 Speicherzuschlag kann die Höhe der Förderung noch gesteigert werden. Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO_2 bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.
Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten und Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2024 über die Aufnahme in das ELR.
Anträge auf Förderung aus dem ELR sind bis spätestens 01.09.2023 über die Gemeinde Hochdorf, Hauptstraße 29, 88454 Hochdorf einzureichen. Bei Antragstellung müssen bereits ausgearbeitete Planunterlagen mit den Kosten vorliegen.
Wer ein Projekt plant, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, wendet sich bitte bei der Gemeinde Hochdorf an Herrn Mohr unter Tel. 07355 9302-12, E-Mail: r.mohr@gemeinde-hochdorf.de um die erforderlichen Unterlagen (digital und Papierform 1-fach) abzustimmen.
Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmentscheidung im Jahr 2024 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden.
Weitere Informationen über die Fördervorrausetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/ oder unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/

Hinweis in eigener Sache

Rathaus am Schützendienstag geschlossen

Am Schützendienstag, 18. Juli 2023, ist das Rathaus in Hochdorf geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Sorgende Gemeinschaft



Sie benötigen Hilfe oder möchten andere unterstützen?
Das Vermittlungsteam bringt Hilfesuchende und Hilfeanbieter zusammen

und ist von Montag bis Freitag jeweils von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr telefonisch erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Sollten Sie uns nicht direkt erreichen, erfolgt ein Rückruf.
Telefonnummer: 0152 05213618
E-Mail-Adresse: sor-ge@lebensqualitaet-hochdorf.de
Infos auf www.lebensqualitaet-hochdorf.de

Notruftafel

NOTRUFNUMMERN
im Landkreis Biberach

Rettungsdienst / Notarzt	**112**
Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Krankentransport	**07351 19222**
Ärztlicher Notdienst	**116117**
Zahnärztlicher Notdienst	**0761 12012000**
Sana-Klinik Biberach	**07351 55-0**
Ambulante Hospizgruppe Biberach	**0170 4889929**
Bahnhofmission Biberach	**07351 3400663**

Schulnachrichten

Sonstige Schulen

Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum ist am Schützenmontag und Schützendienstag, 17. und 18. Juli geschlossen

In der Schützenwoche ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach am Montag, 17. Juli und am Dienstag, 18. Juli geschlossen.

Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist lediglich am Montag, 17. Juli möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist von 8 und 16 Uhr zugänglich.

Das Landratsamt informiert

Das Kreisgesundheitsamt - Sachgebiet Gesundheitsplanung - informiert:

Kreisgesundheitsamt veröffentlicht den zweiten Kommunalen Gesundheitsbericht für den Landkreis Biberach
Die gesundheitliche Situation der Bevölkerung im Landkreis Biberach ist gut. Beim Gesundheitsverhalten und der Gesundheitsversorgung gibt es noch Verbesserungspotentiale. Dies zeigt der 56-seitige Kommunale Gesundheitsbericht, den das Kreisgesundheitsamt zum zweiten Mal veröffentlicht.

Für den Bericht hat das Sachgebiet Gesundheitsplanung die Bevölkerungszusammensetzung, den Gesundheitszustand der Bevölkerung, das Gesundheitsverhalten und die Inanspruchnahme von präventiven Angeboten sowie die Gesundheitsversorgung im Landkreis Biberach analysiert. Hinzu kommt ein Sonderbericht zum Verlauf der COVID-19-Pandemie im Landkreis Biberach.

Für den Gesundheitsbericht wurden 39 Indikatoren der Gesundheitsberichterstattung für den Landkreis Biberach dargestellt. Jeder Indikator wird definiert und beschrieben und seine Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren, sofern entsprechende Daten vorliegen, dargestellt. Um die Werte einschätzen zu können, wurden sie mit den Werten der 44 baden-württembergischen Stadt- und Landkreisen und dem Durchschnittswert von Baden-Württemberg verglichen.

Ausgewählte Ergebnisse des Basisberichts:
Krankenhausaufenthalte: Die Krankenhausaufenthalte im Landkreis Biberach sind im zeitlichen Verlauf gesunken und liegen unter dem Landesschnitt.

Lebenserwartung: Die mittlere Lebenserwartung der Männer und Frauen im Landkreis Biberach liegt über der durchschnittlichen Lebenserwartung in Baden-Württemberg.

Säuglingssterblichkeit: Im Landkreis Biberach ist die Säuglingssterblichkeit geringer als in Baden-Württemberg und weist 2020 den niedrigsten Wert in Baden-Württemberg auf.

Masern: Der Anteil der Kinder, die eine Grundimmunisierung gegen Masern erhalten haben, lag im Landkreis Biberach im Jahr 2022 knapp unter der von der Weltgesundheitsorganisation geforderten Durchimpfungsquote von 95 Prozent.

Alkoholkonsum: Die Krankenhausaufenthalte von Mädchen im Alter von 13 bis 19 Jahren infolge von Alkoholkonsum lagen 2020 über dem Durchschnitt in Baden-Württemberg. Bei den Jungen lagen sie im Gegensatz zu den vergangenen Jahren knapp unter dem Durchschnitt in Baden-Württemberg.

Apotheken: Die Anzahl der Einwohner je öffentlicher Apotheke ist im Landkreis Biberach in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Im Landkreis Biberach gibt es landesweit die geringste Anzahl an öffentlichen Apotheken je Einwohner.

Hausärzte: Ein Hausarzt im Landkreis Biberach muss etwas weniger Einwohner versorgen als durchschnittlich in Baden-Württemberg. Die Hausarztpraxen verteilen sich nicht gleichmäßig über den Landkreis.

Fachärzte: Im Landkreis Biberach versorgt ein Facharzt deutlich mehr Personen als im Landesschnitt.

Zahnärzte: Ein Zahnarzt versorgt im Landkreis Biberach mehr Einwohner als durchschnittlich in Baden-Württemberg.

Sonderbericht zum Verlauf der COVID-19-Pandemie
Der Sonderbericht beschreibt den Verlauf der COVID-19-Pandemie im Landkreis Biberach.

Ausgewählte Ergebnisse des Sonderberichts:

- Die Betrachtung der kumulativen SARS-CoV-2 Fallzahlen zeigt, dass der Landkreis Biberach fast durchgängig leicht über dem Landesdurchschnitt lag.

- Die höchste absolute Zahl an Infektionen findet sich in der Gruppe der 35- bis 59-jährigen. Der Altersmedian beträgt 37,9 Jahre und weist eine Spannweite von 0 bis 102 Jahren auf.

- 44 Prozent der gesamten Bevölkerung des Landkreises waren bis zum 31. Dezember 2022 mindestens einmal mit SARS-CoV-2 infiziert. Die meisten Mehrfachinfektionen traten in den jüngeren Altersgruppen auf.

- Im Vergleich zu Baden-Württemberg lagen die Todeszahlen im Landkreis Biberach fast durchgehend unter dem Durchschnitt.

- Die Hospitalisierungsinzidenz entwickelte sich ähnlich wellenförmig wie die Zahl der wöchentlichen Neumeldungen. Sie veranschaulicht, dass die Belastung auf den Normalstationen auch in den späteren Phasen der Pandemie sehr hoch war.

Kommunale Gesundheitskonferenz
Kommunale Gesundheitsberichte sind im besten Fall in einen gesundheitspolitischen Prozess eingebettet, bei dem aufgrund der Ergebnisse Maßnahmen geplant, durchgeführt und anschließend überprüft werden. Im Landkreis Biberach gibt es hierfür das Gremium der Kommunalen Gesundheitskonferenz. Darin diskutieren Verantwortungs- und Entscheidungsträger aus dem Präventions- und Gesundheitsversorgungsbereich darüber, wie Gesundheit für die Menschen im Landkreis am besten ermöglicht wird.

Den Kommunale Gesundheitsbericht ist im Internet unter *https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Kreisgesundheitsamt/Gesundheitsfoerderung* hinterlegt.

Dienststellen des Landratsamts in Biberach sind am Schützendienstag, 18. Juli, geschlossen

Am Schützendienstag, 18. Juli 2023 sind alle Dienststellen des Landratsamts in Biberach geschlossen. Die Außenstellen in Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen sind wie gewohnt geöffnet.

Landratsamt und Stadt informieren

Schützenbus im Landkreis Biberach
Auch in diesem Jahr sollen die Besucherinnen und Besucher des Schützenfests einfach, bequem und sicher zum Fest und wieder nach Hause kommen. Deshalb wird es auf fast allen der bekannten Verbindungen im Zeitraum vom Freitag, 14. bis Sonntag, 23. Juli, einen Schützenbus geben.

Neu ist, dass der Schützenbus in die Buslinien des Donau-Iller-Verkehrsverbundes (DING) integriert ist und damit sämtliche dort gültigen Fahrscheine wie beispielsweise das JugendticketBW oder das Deutschlandticket gelten. Inhaber dieser Tickets müssen nichts zum Schützenbus hinzuzahlen. Wer kein Abo-Ticket besitzt, kann entweder beim Busfahrer, am Automaten oder per Ding-App Einzelfahrscheine, Wochenkarten, Gruppenkarten oder Tageskarten für die Fahrten vom oder zum Schützenfest kaufen. Alle weiteren Informationen zum DING-Tarif finden sich unter www.ding.eu. Aus rechtlichen Gründen kann der Sondertarif für den Schützenbus im Zuge der Einbindung in den Linienverkehr nicht mehr angeboten werden.

Die Bedienzeiten einzelner Linien wurden erweitert, und es werden in der Regel drei zusätzliche Hin- und vier zusätzliche Rückfahrten angeboten.

Da nicht genügend Busfahrer zur Verfügung stehen, können auf der Linie 270 (Biberach, Reute, Muttensweiler) jedoch keine zusätzlichen Fahrten angeboten werden. An den beiden Schützensonntagen gibt es aus demselben Grund auch auf einzelnen anderen Linien keine zusätzlichen Fahrten.

Alle zusätzlichen Angebote (Schützenbus) sind beim Verkehrsverbund DING unter *https://www.ding.eu/fahrplan/schuetzenbus* veröffentlicht.

Ehrenamtspreis 2023

Landkreis honoriert herausragendes ehrenamtliches Engagement - Vorschläge noch bis zum 23. Juli möglich

Noch bis Sonntag, 23. Juli können beim Landratsamt Biberach Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2023 eingereicht werden. Der Wettbewerb soll herausragendes ehrenamtliches Engagement honorieren und zudem Motivation für andere sein, sich für ihre Mitmenschen im Landkreis einzusetzen.

Durch die Preisvergabe soll vorbildliches und überdurchschnittliches Engagement ausgezeichnet werden. Insgesamt steht ein Preisgeld von 10.000 Euro zur Verfügung.

Eine vom Kreistag bestimmte Jury wird im Herbst über die Vergabe der Preise entscheiden. Die Preisverleihung findet am Dienstag, 5. Dezember 2023 um 18 Uhr im Landratsamt statt.

Für die Auszeichnung mit einem Preis sind unter anderem folgende Kriterien maßgebend: Uneigennützigkeit, Vorbildlichkeit und Herausragen des ehrenamtlichen Engagements. Die Vorschläge müssen aus dem Kreisgebiet stammen, und das ehrenamtliche Engagement muss sich an die Menschen innerhalb des Landkreises richten. Das Engagement darf nicht überwiegend durch Zuschüsse finanziert werden und nicht maßgeblich von hauptamtlich tätigen Kräften leben.
,
Gruppen, Vereine oder Einzelpersonen können vorgeschlagen werden. Die Vorschläge können über die Internetseite des Landkreises www.biberach.de eingereicht werden.

Weitere Informationen gibt es bei Maximilian Laemmle, Leiter des Ordnungsamts, unter Telefon 07351 52-6223 oder per E-Mail an *ehrenamtspreis@biberach.de*. Das Formular zum Vorschlag für den Ehrenamtspreis 2023 ist unter *www.biberach.de/ehrenamtspreis* hinterlegt.

Landwirtschaftsamt

Mehrtägige Radtour durch die Bio-Musterregion Biberach von Freitag, 29. September bis Dienstag, 3. Oktober 2023

In Kooperation mit der Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch bietet die Bio-Musterregion von Freitag, 29. September bis Dienstag, 3. Oktober eine Radtour an. Geradelt wird im östlichen Landkreis von Biberach über Ochsenhausen, das Rottumtal, entlang der Iller zurück nach Ummendorf. Jeden Tag werden viele interessante (Bio-)Betriebe besichtigt, auf denen die erzeugten Produkte zum Teil auch verköstigt werden können. Die Bio-Musterregion lädt alle Interessierten ein, die Bio-Musterregion mit ihrer einzigartigen Naturlandschaft, der Kultur und den hier lebenden Menschen kennenzulernen. Details, weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es auf der Webseite der Landvolkshochschule www.lvhs-wernau-leutkirch.de. Telefonische Auskunft erteilt die Bio-Musterregion Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6709. Anmeldeschluss ist Montag, 31. Juli.

Kreisforstamt

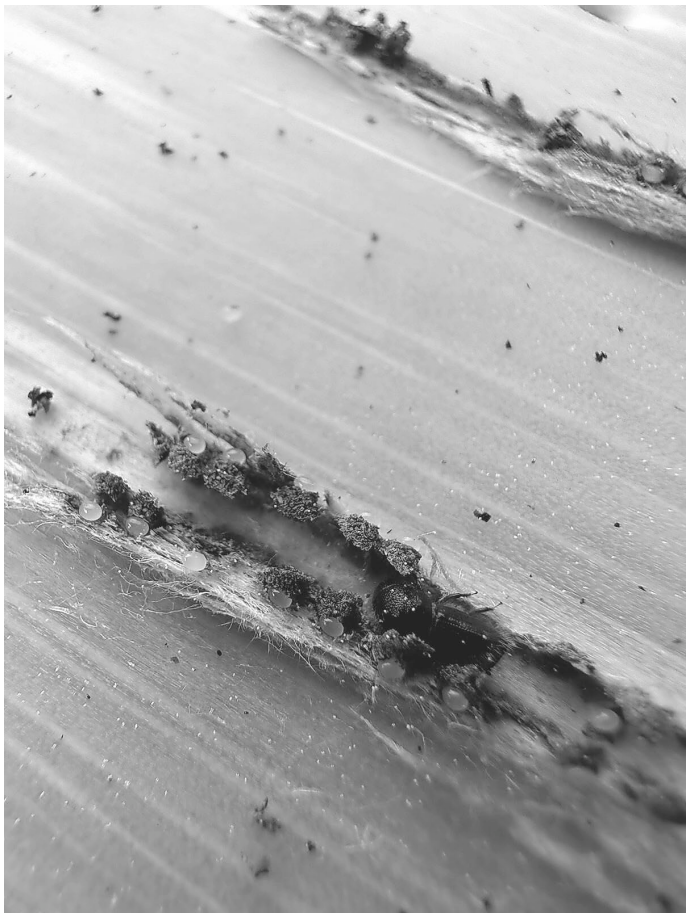
Anstieg des Borkenkäferbefalls in der Region – Waldbesitzende werden aufgefordert, den Wald zu kontrollieren

Die erste Generation der Buchdrucker ist vor Kurzem geschwärmt und hat neue Bäume befallen. Um eine weitere Massenvermehrung der Borkenkäfer zu verhindern, ist jetzt eine systematische Käfersuche notwendig. Gleichzeitig ist eine konsequente schnelle Aufarbeitung von frischem Schadholz unabdingbar. Das Kreisforstamt ruft alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer dazu auf, ab jetzt den Wald auf Käferbefall zu kontrollieren.

Das Monitoring soll möglichst alle zwei Wochen bei trockener Witterung durchgeführt werden. Besonders an Bäumen an sonnenexponierter Lage und bei angerissenen Beständen ist die Kontrolle einzelstammweise durchzuführen.

Kennzeichen eines Käferbefalls
Waldbesitzerinnen und Waldbesitzen erkennen befallene Bäume an folgenden Kennzeichen:
- Braunes Bohrmehl,
- Harztropfen und Spechtabschläge am Stamm,
- Abfall grüner Nadeln und verlichtete Kronen.

In einigen Gemeinden hat es bei den letzten Gewittern Sturmholz gegeben. Viele der Windwurfbäume sind in kürzester Zeit voll vom Borkenkäfer befallen. Daher dürfen keine Windwurffichten liegen bleiben, sondern müssen sofort aus dem Wald gebracht werden. Das Team des Kreisforstamts steht Waldbesitzerinnen und Walbesitzern für Fragen zur Verfügung. Für Hilfe bei der Aufarbeitung und Unschädlichmachung des Holzes können sich die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer an die für sie zuständigen Revierleiter wenden.



Die erste Borkenkäfergeneration dieses Jahres ist geschwärmt. Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer werden aufgerufen, ab jetzt den Wald auf Käferbefall zu kontrollieren. Bild: Landratsamt

Familienführung zum Thema „Das geheime Leben der Waldbäume“

Das Kreisforstamt bietet am Mittwoch, 19. Juli 2023 eine Familienführung zum Thema „Das geheime Leben der Waldbäume“ an. Die kostenlose Veranstaltung findet von 14 bis 16 Uhr im Burrenwald statt. Bei dieser Waldführung lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Baumarten in den Wäldern kennen. Sie erfahren mehr über die Lebensgemeinschaft der Waldbäume, aber auch über die Eigenschaften der Hölzer und wie sie genutzt werden.
Die Führung ist für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren geeignet. Die Wege sind kinderwagentauglich.

Treffpunkt ist der Parkplatz Burrenpark am Kletterwald in Biberach. Eine Anmeldung per E-Mail an *waldpaedagogik@biberach.de* ist erforderlich.

Sonstige Mitteilungen

Der Pflegestützpunkt informiert:

Information | Beratung | Unterstützung
Rund um das Thema Pflege

persönlich - kostenfrei - neutral - wohnortnah

Biberach 07351 52-7613 | Laupheim 07351 52-7639
Ochsenhausen 07351 52-7242 | Riedlingen 07351 52-7647
Landratsamt Biberach | Rollinstraße 18
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Musikschule „Guernsey Music Centre“

Junge Musiker von der Kanalinsel Guernsey gastieren in Biberach
Die Musikschule „Guernsey Music Centre“ der mit Biberach freundschaftlich verbundenen Kanalinsel Guernsey kommt mit drei Ensembles zum Schützenfest nach Biberach. Der Höhepunkt des Besuches der rund 80 Musikerinnen und Musiker samt Betreuern wird ein Konzert am Schützenmontag, 17. Juli, um 18 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Martin in Biberach sein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Damit wird der Aufenthalt der Musikschüler unterstützt.

Das Guernsey Youth Orchestra unter Dirigent Neill Hadden führt u.a. den Walzer Nr. 2 von Dimitri Schostakovitsch und Filmmusik aus „Drachenzähmen leicht gemacht“ auf. Die Concert Wind Band spielt unter Musikschulleiter Tim Wright Musik aus Andrew Lloyd Webbers „Sunset Boulevard“ und ein Medley von Neil Diamond Songs. Als drittes Ensemble singt der Youth Choir Stücke wie „Hold me Fast“ von Malin Gavelin und Joel Nilsen sowie „El Macarenita“ des britischen Komponisten Bob Chilcott. Dirigentin des Jugendchores ist Rachel Wright.
Der Freundeskreis Guernsey im Verein Städte Partner Biberach freut sich, dass die Musik wieder einmal ein verbindendes Element ist und lädt herzlich zum Konzert ein.
Als Einstimmung auf das Konzert wird der Jugendchor den Gottesdienst am Schützensonntag, 16. Juli, um 11 Uhr in St. Martin mitgestalten.
Die jungen Musiker werden außerdem beim Bunten Zug am Schützenmontag mitlaufen und freuen sich bestimmt über reichlich Beifall am Umzugsweg.
Die Besichtigung der Dauerausstellung über das ehemalige Lager Lindele bei der Hochschule für Polizei und Ausflüge nach Ulm und an den Bodensee stehen ebenfalls auf dem Besuchsprogramm und werden mit kurzen Open-Air-Auftritten abgerundet.

Foto: Guernsey Music Centre

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (REMO)

Sechs weitere LEADER-Projekte für die Region Mittleres Oberschwaben
Im Frühjahr 2023 teilte das Land Baden-Württemberg mit, dass aus der alten LEADER-Förderperiode 2014 - 2022 noch Restmittel übrig waren. Im landesweiten Fördertopf befanden sich 2,5, Mio. Euro. Alle 18 LEADER-Regionen aus Baden-Württemberg hatten die Möglichkeit, kurzfristig nochmal Projekte zu melden.
Das LEADER-Regionalmanagement Mittleres Oberschwaben bemühte sich um neue Projektanträge, um weitere Fördermittel in die Region zu bringen. Bei der Projektauswahlsitzung der Region Mittleres Oberschwaben Anfang Mai konnten insgesamt sechs Projekte positiv beschlossen werden, die im Nachgang an das Land gemeldet wurden. Am 28. Juni 2023 teilte das zuständige Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg mit, dass für alle sechs Projekte aus der Region Mittleres Oberschwaben insgesamt weitere 573.000 € Fördermittel bereitstehen. Die Geschäftsführerin Lena Schuhmacher ist glücklich über die Förderzusage des Landes: „Wir freuen uns sehr darüber, in der Kürze der Zeit sechs weiteren Projektträgern die Möglichkeit eines LEADER-Förderantrags gewähren zu können und somit noch weitere Fördermittel in die Region Mittleres Oberschwaben zu bringen.“
Die Projektträger müssen ihre Anträge bis Anfang August bei den Bewilligungsstellen einreichen.
Im Bereich Tourismus und Naherholung verdeutlichte eine vorgelagerte Machbarkeitsstudie, wie durch hochwertige Premium-Wanderprodukte das touristische Angebot in der Region Oberschwaben-Allgäu erweitert werden kann. Pro-

jektbestandteil des LEADER-geförderten Projekts ist nun die Fein- und Umsetzungsplanung von Premiumwander- sowie Premiumspazierwegen in der Region Oberschwaben-Allgäu. Das Projekt wird als Kooperationsprojekt zwischen den LEADER-Aktionsgruppen Oberschwaben und Mittleres Oberschwaben realisiert.
In der Gemeinde Guggenhausen soll ein Ferienhaus entstehen, das insbesondere auch größeren Familien ausreichend Platz für einen gemeinsamen Urlaub bereithält. Teile eines alten Fahrsilos sollen als Fahrradgarage in die Ferienunterkunft integriert werden.
Ein bestehendes Bahnwärterhaus in Hochdorf wird modernisiert und umgestaltet sowie der angrenzende Stadel mit einer Küche ausgestattet, sodass beide für Veranstaltungen und Vereinsversammlungen genutzt werden können. Dieses Projekt fällt in den Bereich der Kommunalentwicklung.
Insgesamt drei der ausgewählten Projekte leisten einen Beitrag zur regionalen Wirtschaft der Region. Der Verkaufsraum einer Metzgerei in Unteressendorf soll durch den geplanten Umbau komplett modernisiert und an die gesteigerte Nachfrage nach einer größeren Imbisstheke und um bessere Kühlkapazitäten erweitert werden. Auch der Eingangsbereich wird im Zuge der Umbaumaßnahmen erneuert.
Der Antragsteller eines weiteren Projekts betreibt derzeit ein Nebengewerbe, das durch den Bau einer Gewerbehallte mit Büroräumlichkeiten und einer Lagerhalle in Oberessendorf zum Hauptgewerbe ausgebaut werden soll. Im Neubau werden zudem Praxisräume für eine Physiotherapiepraxis entstehen.
Eine bestehende Garage in Bad Schussenried, die zum Büro- und Wohnhaus des Antragstellers angrenzt, soll zum Natur-Auszeithaus mit Seminarraum ausgebaut werden. Der Projektträger wird hier Bildungs- und Erholungsurlaub in Oberschwaben anbieten.

Kreisjugendring Biberach e. V.

Jugendkonferenz - was uns bewegt...!
Jugendliche tauschen sich mit Politiker/-innen aus was sie bewegt
64 Jugendliche hatten sich zu der regionalen Jugendkonferenz am 22. Juni in der Aula des Wieland-Gymnasiums in Biberach angemeldet. Unter dem Motto „was uns bewegt“ hatten sie hier die Möglichkeit mit Landtagsabgeordneten und Kreistagsmitgliedern ins Gespräch zu kommen.
Am Vormittag tauschten sich die Jugendlichen in kleinen Gruppen mit den Politiker*innen aus und stellten ihre zuvor vorbereiteten Fragen. Die Themen waren vielseitig von Social Media über Digitalisierung und Gendern bis hin zu öffentlichem Nahverkehr und Natur- und Umweltschutz. „Solche Gelegenheiten sollte es öfter geben, es ist schade, dass Politik für viele Jugendliche uninteressant ist, weil sie noch nicht wählen dürfen. Deshalb finde ich es wichtig, dass man sich trotzdem beteiligt und vor allem informiert“, so eine teilnehmende Schülerin.

Die Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger, Martin Rivoir und Michael Joukov sowie der Landrat Mario Glaser und die Kreistagsmitglieder Alexander Wenger, Stefanie Etzinger, Josef Weber, Ruth Lang, Sieglinde Michelberger, Monika Koros-Steigmiller, Franz Lemli, Simon Özkeles und Norbert Huchler hatten ebenfalls die Möglichkeit, den Jugendlichen Fragen zu stellen und sie nach ihrer Meinung zu befragen. „Arg viele Möglichkeiten hat man ja nicht, konkret mit Jugendlichen zu gesellschaftlichen, aber auch politischen Themen ins Gespräch zu kommen. Und ich glaube dieser Austausch tut allen, die teilgenommen haben, gut“, so Landrat Mario Glaser.

Am Nachmittag wurden zur Abrundung des Programms mehrere Workshops angeboten. Die Auswahl war groß, so konnten man bei Graffiti den Austausch Revue passieren lassen und kreativ verarbeiten. Ebenfalls kreativ wurde es bei den Workshops Plakatgestaltung und Poetry-Slam. Eine Gruppe drehte einen kleinen Werbespot zum Thema Engagement und in einem Escape-Room wurde zum Thema Klimawandel gerätselt. Andere tanzten zu Dancehall oder lernten, wie man vor Gruppen selbstbewusst auftritt.

Am Ende des kurzweiligen Tages waren alle zufrieden. So auch die Organisatoren Kreisjugendring und Kreisjugendreferat, die sich auf zukünftige Jugendbeteiligungs-Veranstaltungen mit genauso motivierten und interessierten Teilnehmenden freuen.

AOK-Kundencenters Ehingen

Ausbildungs- und Studienmesse AOK-TopJob am 19. und 20. Juli in Ehingen
„Die Ausbildungs- und Studienmesse in Ehingen hat sich in jeder Hinsicht bewährt“, freut sich Markus Schirmer, Leiter des AOK-Kundencenters in Ehingen, der mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch die 22. Auflage der AOK-TopJob organisiert hat. „Hier kommen lokale Arbeitgeber, weiterführende Schulen, Hochschulen und Universitäten aus der Region und ausbildungssuchende Jugendliche zusammen. Wenn die Bedingungen und die Chemie stimmen, dann steht einem näheren Kennenlernen und möglicherweise sogar einem Ausbildungsverhältnis nichts mehr im Wege.“

Ausbildung zum Mechatroniker, Arbeit in der Altenpflege, Karriere bei der Polizei oder doch lieber ein Studium? Mehr als 50 Aussteller - darunter Ausbildungsbetriebe und Institutionen sowie berufliche Schulen, Hochschulen und Universitäten aus der Region - haben sich angemeldet, um die Schülerinnen und Schüler aus der Region zu beraten und als potenzielle Nachwuchskräfte oder Studierende kennenzulernen. „Wir stellen über 80 Ausbildungsberufe aus sozialen, kaufmännischen und handwerklichen Bereichen vor“, sagt Markus Schirmer.

Die Aussteller der Ausbildungsmesse schätzten die Möglichkeit, ihrem Unternehmen ein Gesicht als Arbeitgeber der Region zu geben und über zahlreiche Begegnungen und lockere Gespräche Kontakte zu knüpfen. „Die TopJob ist ein wunderbarer Rahmen für das persönliche Gespräch und einen ersten Eindruck - sowohl auf Seiten der Schülerinnen und Schüler als auch auf Seiten der Aussteller“, so Schirmer. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, mit der Ausbildungsleitung oder den Azubis ins Gespräch zu kommen und ihre Fragen direkt zu stellen. „Ein Kontakt auf Augenhöhe vom jetzigen Auszubildenden zum künftigen Auszubildenden verringert die Befangenheit und vermittelt auf Anhieb viele wichtige Details.“

Die AOK Ulm-Biberach stellt an diesem Tag ihre Ausbildungsangebote zu Sozialversicherungsfachangestellten, zu Kaufleuten für Dialogmarketing, zur Berufsqualifizierung AOK-Betriebswirt inklusive Bachelor „Business Administration, Health Care Management“ sowie zum dualen Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ vor. Bei Vorträgen der Agentur für Arbeit erfahren die Schulabgänger alles Wichtige zum Thema Bewerbung und Vorstellungsgespräch.
Nicht nur in der Lindenhalle werden sich die Ausbildungsbetriebe präsentieren, auch auf dem Ehinger Marktplatz warten verschiedene Angebote auf die interessierten Besucher: das Sappi-Papiermobil, ein Liebherr-Mobilkran, ein Reisebus von Bottenschein, ein Lkw von Teva, der Info-Truck der Metall- und Elektroindustrie sowie ein Info-Stand des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis.

Die AOK-TopJob findet an zwei Tagen statt - am Mittwoch, 19. Juli von 17 Uhr bis 19:30 Uhr und am Donnerstag, 20. Juli von 8:30 Uhr bis 13 Uhr. Mit der Öffnung am Vorabend der Messe soll vor allem auch Eltern die Möglichkeit gegeben werden, sich mit ihren Kindern über die verschiedenen angebotenen Berufe zu informieren. Alle interessierten Eltern können am Mittwoch, 19. Juli, um 19 Uhr den Vortrag mit dem Titel „Hilfe - mein Kind sucht einen Beruf“ besuchen. Hier wird die Agentur für Arbeit den Eltern wertvolle Tipps geben, wie sie die Berufswahl ihrer Kinder und die Suche nach einem Ausbildungsplatz hilfreich begleiten und unterstützen können. Alle Vorträge finden im Ehinger Kolpinghaus in der Hehlestraße 2 statt. Eine Anmeldung zu den Vorträgen ist nicht nötig, allerdings ist die Teilnehmerzahl auf jeweils 100 begrenzt.

Die **Broschüre zur TopJob 2023** gibt es als PDF online unter
aok.de/pk/magazin/cms/fileadmin/pk/baden-wuerttemberg/pdf/topjob-ehingen-2023.pdf

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 15.07.2023 - 23.07.2023

15. Sonntag im Jahreskreis
1. Lesung: Jes 55, 10-11
2. Lesung: Röm 8, 18-23
Evangelium: Mt 13, 1-23

Kollekte für die Kirchengemeinde

Abkürzungen:
Ummendorf: UD
Fischbach: FB
Jordanbad: JB
Schweinhausen: SH
Hochdorf: HD

Samstag, 15.07.2023
UD: 14.30 Uhr Trauung von Philipp und Bettina Hutzel, geb. Gack
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse († Eugen Filser)
UE: **Tag der ewigen Anbetung**
16.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten anschl. Betstunde
17.00 Uhr Betstunde
18.00 Uhr Abschlussgottesdienst mit sakramentalem Segen

Sonntag, 16.07.2023
UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier († Anna Frankenhauser)
FB: 08.30 Uhr Wortgottesfeier
15.00 Uhr Taufe von Annalena Merk
JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
SH: 11.00 Uhr Eucharistiefeier
HD: 08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Eucharistiefeier († Christina Grab)

Montag, 17.07.2023
JB: 09.00 Uhr- 12.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Dienstag, 18.07.2023
UD: 08.45 Uhr Rosenkranz
09.15 Uhr Eucharistiefeier († Pfarrer i.R. Gerhard König, † Elisabeth Arndt)
UD: 19.30 Uhr Ökumenischer Gebetskreis
HD: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 19.07.2023
HD: 18.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 20.07.2023
UE: 19.00 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung)

Samstag, 22.07.2023
UD: 14.30 Uhr Taufe von Oskar und Frieda Trauner
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse († Stanilaus Boback, † Frank und Rita Steib, † Franziska und † Franz Ludescher, † Hans Zoufal, † Franz und † Karl Kuhn)

Sonntag, 23.07.2023
UD: 09.45 Uhr Wortgottesfeier
FB: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
SH: 09.45 Uhr Wortgottesfeier
HD: 09.15 Uhr Rosenkranz
09.45 Uhr Eucharistiefeier
UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Pfarramt Ummendorf
Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf
Tel. 07351/24453
Fax 07351/31602

E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de
www.se-heimat-bischof-sproll.drs.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag:	08.00 durchgehend bis 15.30 Uhr
Donnerstag:	08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag und Mittwoch	geschlossen
Freitag:	08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Pfarrer Jürgen Sauter
Tel. 07351/24453
E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Kirchenpflege
Kindergartenbeiträge
Silke Best
E-Mail: silke.best@drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805

KÖB Hochdorf

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	18.00 – 19.30 Uhr	
Freitag:	09.00 – 10.00 Uhr	
Sonntag:	Nach dem kath. Gottesdienst in Hochdorf:	
	Gottesdienst:	**Öffnungszeit:**
	08.30 Uhr	ca. 09.30 - 10.30 Uhr
	09.45 Uhr	ca. 10.30 - 11.30 Uhr
	11.00 Uhr	10.00 - 11.00 Uhr
	Kein Gottesdienst	10.00 - 11.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Einladung zum Tag der ewigen Anbetung in Unteressendorf
Am **Samstag, den 15.07.2023** findet in Unteressendorf der Tag der ewigen Anbetung statt. Um 16.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, anschließend Anbetungsstunden. Um **18.00 Uhr** Abschlussgottesdienst mit sakramentalem Segen.

Firmung 2023 - Berichtigung Termin
Im letzten Mitteilungsblatt hat sich ein Fehlerteufel eingeschlichen.
Die Firmung findet am Sonntag, den
12. November 2023 um 10.30 Uhr im Rahmen einer Eucharistiefeier in Ummendorf statt.

Bitte beachten:
Am Schützendienstag, **den 18. Juli 2023** bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Kindergarten St. Maria Ummendorf
Für unseren Kindergarten St. Maria suchen wir Unterstützung für die Reinigung an drei Abenden. Nähere Infos bei Frau Best, Tel. 07351/24453.

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche

Pfarrerin Muriel Sender
Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf
Tel. 07351-21617; Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de
Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr
Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter www.evangelisch-in-biberach.de.

Wochenspruch:
So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht, hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43, 1

Politisches Nachtgebet
Das Politische Nachtgebet am Freitag, 14. Juli, 19 Uhr, findet als Rahmenprogramm der Ausstellung „schnittstellen// wo stehen wir“ statt. Herr Frank Brunecker, Leiter des Museums Biberach, wird zu Gast sein. Herzliche Einladung.

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Muriel Sender gestaltet den Gottesdienst am Sonntag, 16. Juli in der Versöhnungskirche um 10:30 Uhr. An diesem Sonntag feiern wir gemeinsam das Abendmahl.

Vereinsnachrichten aus Hochdorf

TSV Hochdorf

TSV Hochdorf- Jugend
Aktueller Stand zum CaliPark Hochdorf
So langsam werden die Schritte konkret und sichtbar! Der CaliPark und die Spiele für das Trendsportevent sind bestellt und der vorgesehene Platz bereits abgesteckt und bereit für den Bagger ... Ein Werbeteam hat sich gefunden, um das Trendportevent zur Eröffnung zu planen und ein Termin zum Ausprobieren der Spielgeräte ist auch schon gefunden. Die Eröffnung findet am 23.09.23 von 10.00 - 14.00 Uhr statt. Dieser Termin kann schon einmal vorgemerkt werden.
Damit dies alles klappt, fehlt es noch an **finanzieller Unterstützung für unseren Fallschutz**. Dieser ist leider nicht im Förderbetrag enthalten und muss daher anderweitig finanziert werden. Wir haben daher eine **SPONSINO Tafel** gestartet, mit der jeder, egal ob Privatperson oder Firma eines oder mehrere Felder kaufen kann und so das Projekt gezielt unterstützt. Das geht ganz einfach über folgenden Link: ***www.sponsino.de/CaliPark23***
Einfach Feld oder Felder aussuchen, das gespendete Geld an das angegebene Konto überweisen und schon erscheint der Name, das Firmenlogo oder was auch immer auf dem Feld. Die Tafel wird im Anschluss an die Aktion dauerhaft am CaliPark angebracht, so dass die Unterstützer auch dauerhaft sichtbar sind.
Wir sagen jetzt schon: DANKE für die zahlreiche Unterstützung!

Die Aktionsgruppe trifft sich wieder am Sonntag, 23.07.23, ab 17.00 Uhr am Sportgelände. Falls also noch jemand Lust hat, gerne!

Abteilung Tennis

Ergebnisse aus der vergangenen Woche
KIDs-Cup U12:
Am vergangenen Mittwoch spielte die U12 KIDs-Cup-Mannschaft zu Hause gene den TC Dietenheim. Es gab wieder sehenswerte und tolle Spiele. Am Ende gewann der TC Dietenheim mit 2:4. Die Punkte holten Moritz Kuhn im Einzel und Moritz Kuhn/Stella Bodenmüller im Doppel. Außerdem spielten Kathi Müller, Devid Siller, Max Müller und Jonas Hefele.

Gem. Junioren U15:
Unsere gemischte U15 war am Freitag in Schelklingen zu Gast. Es gab 2 lange und knappe Spiele, die am Ende gewonnen werden konnten. Endstand: 6:0 Sieg und weiterhin die Tabellenführung. Es spielten Emil Göbel, Kevin Siller, Melinda Genal und Theresa Hefele.
Ganz starke Leistung!

Damen 30:
Im zweiten Saisonspiel ging es für die Damen zur TA TSV FH-Fischbach 1. Leider konnte hier kein Sieg eingeholt werden.
Das Ergebnis lautete 6:0.
Gespielt haben Daniela Klooß, Christine Hefele, Carmen Genal und Ivonne Grunwald.

Ergebnisse der bisherigen Verbandsrundenspiele der Herrenmannschaften
Die Tennissaison für die Herrenmannschaften ist ebenfalls bereits in Gange und es haben bereits einige Spiele stattgefunden. Hier sind die bisherigen Ergebnisse.
Herren 40 (6er):
Im Duell zwischen TC Mochenwangen 1 und der Herren 40 6er Mannschaft am 147.06. musste sich die Mannschaft geschlagen geben. Das Endergebnis lautete 2:7.
Es konnte lediglich ein Einzel durch Andreas Göbel und ein Doppel (Frank Steiner/Andreas Göbel) gewonnen werden.

In einem hart umkämpften 2. Speiltag (24.06.23) gelang es der Mannschaft sich einen Sieg gegen den TC Herbertingen 1 zu sichern. Das Endergebnis lautete 5:4 in Matches. Die Einzelspiele waren hart umkämpft und endeten mit einem Ergebnis von 2:4 in Matches. Frank Steiner und Tobias Hefele konnten die Einzel für sich entscheiden.
Im Doppel zeigte die Mannschaft eine starke Leistung. Es konnten alle Doppel gewonnen werden.
Gespielt haben Tobias Hefele/Thorsten Funk, Frank Steiner/Thomas Rusteberg und Andreas Göbel/Christian Steiner.

Am 01.07.2023 ging es für die Mannschaft in einem Auswärtsspiel gegen die TA SV Haisterkirch 1. Hier hatten sie mit einem 5:4 leider das nachsehen.
Nach den Einzeln stand es 3:3 in Matchen und 6:7 nach Sätzen für die Tennisabteilung Hochdorf. Gewonnen haben Robert Farkas, Frank Steiner und Tobias Hefele. In den Doppeln konnte dann leider nur noch das dritte Doppel durch Frank Steiner und Thorsten Funk gewonnen werden.

Im zweiten Heimspiel (08.07.2023) wurde ein 7:2 Sieg gegen den Fis Alb 817 eingefahren.
Nach den Einzeln wurde mit 5:1 geführt und in den Doppeln konnte an diese souveräne Leistung angeknüpft werden.

Herren 40 (4er):
Die Herren 40 4er Mannschaft konnten am ersten Spieltag, dem 01.07.23 einen erfolgreichen Sieg gegen den TC Meckenbeuren-Kehlen 2 verbuchen. Das Endergebnis lautete 6:0.
Gespielt haben Thomas Rusteberg, Christoph Genal, Julien Bourgeois und Peter Zeller.

Am 08.07.2023 ging es für die Mannschaft in einem Auswärtsspiel gegen die TC Baindt 1. Hier konnte an die souveräne Leistung aus dem ersten Spieltag angeknüpft werden und es wurde erneut mit einem 6:0 gewonnen.
Gespielt haben Christoph Genal, Thomas Gebhart, Tobias Kuhn und Peter Zeller.

Herren (4er):
Am ersten Spieltag (25.06.23) mussten die Herren leider einen eine 2:4 Niederlage hinnehmen.
Die Punkte im Einzel konnten Florian Funk und Christoph Genal erspielen.

Am 02.07.2023 ging es für die Mannschaft in einem Auswärtsspiel gegen die TA SV Unterstadion 1.
Hier konnte leider nur ein Doppel durch Florian Funk und Tobias Hefele erzielt weden.

Ausblick auf das kommende Wochenende
Die gemischten Junioren U15 haben am Freitag, den 14.07.23 ein Heimspiel gegen den TC Wain.
Am Samstag (15.07.23) spielen die Herren 40 6er- und 4er-Mannschaften. Die 6er-Mannschaft spielt zu Hause gegen den TC Leutkirch 1.
Für die 4er-Mannschaft geht es in einem Auswärtsspiel gegen den TC Leutkirch 2.
Die Damenmannschaft ist am Sonntag den 16.07.23 zu Gast bei TC Laupheim 1.
Am Sonntag haben die Herren ein Heimspiel gegen den SV Uttenweiler 1947 2.

NABU Gruppe Südliches Riss- und Umlachtal

Einladung zum Sommertreff
Die neu gegründete NABU-Gruppe Südliches Riss- und Umlachtal trifft sich am **Freitag, dem 28. Juli 2023,** in der Ummendorfer TSV-Gaststätte **Pizzeria Giovanni,** in der Schulstraße 30, zu ihrem „Sommertreff". Bei schönem Wetter ist ab **18 Uhr** auf der Terrasse, andernfalls im Innenraum für uns reserviert.
Wir möchten den Mitgliedern unserer Ortsgruppe, insbesondere aus Eberhardzell, Ummendorf, Hochdorf und Ingoldingen, im Rahmen eines lockeren Familien- und Mitgliedertreffens die Möglichkeit bieten, unsere örtlichen Aktiven kennen zu lernen.
Wir freuen uns auch darauf, mit unseren bislang eher passiven Mitgliedern ins Gespräch zu kommen. Sie hatten Gründe, dem NABU beizutreten und haben sicher auch Erwartungen, die Sie mit Ihrer Mitgliedschaft im Natur-

schutzverband NABU verbinden. Lassen Sie uns darüber reden, Sie kennen Ihre Gründe und die Situation vor Ort am besten und wissen, „wo Sie der Schuh drückt“. Gründe also genug, einen ersten geselligen Sommertreff für Sie zu organisieren.
Wir laden ALLE Mitglieder und deren Angehörige dazu ein. Auch Nichtmitglieder, die sich für unsere Aktivitäten im südlichen Riss- und Umlachtal interessieren, sind bei uns herzlich willkommen. Bei der Gaststätte gibt es Spielmöglichkeiten für Ihre Kinder, die Sie gerne mitbringen dürfen. Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit bis zum 26. Juli an.

Monatstreffen unserer Gruppe finden i. d. R. am letzten Mittwoch des Monats an wechselnden Örtlichkeiten statt. Wegen Sommerpause nächstmalig am 27. September. Auch zu diesen Treffen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen. Kontakt zu unserer NABU-Gruppe über Peter Holl, HoPe.so@gmx.de, bzw. Tel. 07355 6149838.

Volksantrag „Ländle leben lassen“ - Sie möchten sich mit Ihrer Stimme gegen den immensen Flächenverbrauch im Land beteiligen und hatten noch keine Gelegenheit zur Unterschrift dür den Volksantrag? Bei uns haben Sie die Möglichkeit, das Formular auszufüllen. Weitere Infos dazu unter *www.laendle-leben-lassen.de*.

Vereinsnachrichten aus Schweinhausen

Obst- und Gartenbauverein

Jahreshauptversammlung in der Gemeindehalle in Schweinhausen
Zur 49. Jahreshauptversammlung lud der Obst- und Gartenbauverein Schweinhausen e.V. seine Mitglieder in die Gemeindehalle nach Schweinhausen. Am 2. Juli trafen dort 26 Mitglieder und 12 Gäste ein, um den Berichten über das abgelaufene Jahr zu folgen.
Der Verein hatte zum Jahresende 2022 186 Erwachsene und 26 Kinder als Mitglieder; zu verzeichnen waren auch 8 Austritte und 1 Todesfall.
Der Verein war wieder sehr rege; so wurden z. B. 9 Vorstandssitzungen abgehalten, 12 Veranstaltungen mit der Garten-Gang, im Juli fand die Jahreshauptversammlung im Kulturstadel statt und natürlich war die Teilnahme am Kreismusikfest mit einem selbst gestalteten Wagen ein Muss.
Auch an der Dorfweihnacht in Kürnbach war der Verein mit den beliebten Mandel-Dinkel-Honigwaffeln wieder vertreten. Der geplante Ausflug zur Landesgartenschau in Überlingen musste leider mangels Interesse abgesagt werden. Es fanden jedoch Workshops zu Oster- und Herbstdekorationen statt und auch ein Adventsmarkt wurde abgehalten.

Kassenbericht, Kassenrevisionsbericht und Entlastung des Vorstandes waren schnell abgehandelt und auch die vom Vorstand vorgelegten Anträge wurden einstimmig angenommen.
Danach folgten diverse Ehrungen sowohl vom Verein für langjährige Mitgliedschaften als auch vom LOGL für längere ehrenamtliche Tätigkeit mit einem Amt im Vorstand.
Auch die Wahlen danach gingen schnell über die Bühne. Frau Roswitha Weber stellte sich nicht mehr für die Kassenführung zur Verfügung. An Ihrer Stelle wurde Frau Anette Oelmaier in dieses Amt gewählt.
Der Vorstand setzt sich nun aus folgenden Personen zusammen:
1. Vorsitzende Mandy Hopp, 2. Vorsitzender Andreas Pfänder, Kassiererin Anette Oelmaier, Schriftführerin Marianne Minst und die 4 Beisitzer/-innen Andreas Kuhn, Wilfried Wydler, Irina Herter und Robert Birk. Auch die Kassenprüferin Theresia Schlachter und Kassenprüfer Roland Ringeltaube wurden auf ein weiteres Jahr gewählt.
Nachdem keine Wünsche aus der Versammlung kamen, berichtete Frau Hopp über den Stand beim Projekt ‚Bahnwärterhaus/Erlenbrunnenwiesen‘. Hierzu hatte am Tag zuvor eine Sitzung im Kulturstadel stattgefunden, um eine grobe Planung und eine Prioritätenliste zu erstellen.
Zum Abschluss bedankte sich Mandy Hopp ganz herzlich bei Frau Weber für 6 Jahre Kassenführung und auch bei den regelmäßigen Helfern mit Gutscheinen und erklärte dann die Mitgliederversammlung für beendet.

Fotos: OGV Schweinhausen

Musikverein Schweinhausen e.V.

Maifestabschluss
Der diesjährige Maifestabschluss des Musikvereins Schweinhausen findet am **Freitag, 28. Juli 2023** ab 19:30 Uhr vor dem Vereinsraum des Musikvereins bei der Gemeindehalle Schweinhausen statt.
Dazu sind alle Vereinsmitglieder, Helfer, Spender und Gönner recht herzlich eingeladen.
Für die Unterstützung aller möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bedanken!

Wir freuen uns bereits heute auf ein gemütliches Beisammensein.
Euer MV Schweinhausen e.V.

Aus den Nachbargemeinden

Musikverein Winterstettenstadt

Gartenfest 2023
Der Musikverein Winterstettenstadt veranstaltet am Samstag, 15.07.23 und Sonntag, 16.07.23 sein diesjähriges Gartenfest vor dem Rief-Haus in Winterstettenstadt (bei schlechter Witterung im Rief-Haus).

Am Samstag um 15:30 Uhr beginnt das 5. Human-Table-Soccer-Turnier, welches viel Spaß und Spannung verspricht. Anmelden kann man sich über die Facebookseite des Musikvereines oder unter 0173 7255584. Ab 20 Uhr sorgt die Band Stadtgespräch Acoustic Cover für musikalische Unterhaltung und beste Stimmung.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppenkonzert des Musikvereines Seibranz. Es wird ein Mittagstisch angeboten, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Um 14 Uhr spielt die Jugendkapelle WOW Winterstettenstadt-Oberessendorf-Winterstettendorf zur Nachmittagsunterhaltung auf. Zum Festausklang spielt ab 17 Uhr der Musikverein Blönried-Zollenreute, hierzu wird u. a. Wurstsalat angeboten.

Federseemuseum Bad Buchau

Sonntag, 16. Juli, 13 - 17 Uhr:
Erbsenhummus und Pfahlbaupizza
Kräuter, Bohnen, Fisch, Fleisch und vieles mehr - um über die Runden zu kommen, haben sich die Menschen in der Vorgeschichte aus der „Vorratskammer“ der Natur gut und gerne bedient. Wie solche Gerichte hergestellt wurden und wonach sie vielleicht geschmeckt haben, kann am 16. Juli im Federseemuseum entdeckt werden. An verschiedenen Stationen werden die Kochmethoden und mögliche Speisen altsteinzeitlicher Jäger, jungsteinzeitlicher Bauern und bronzezeitlicher Händler vorgestellt - Probierhäppchen inklusive. Ein weiterer Stand zum Thema Kräuterküche präsentiert wie schon früher die grünen Kraftpakete so manches Gericht verfeinert haben.

Denken Sie an Ihre Tiere!

Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen Temperaturen nicht im Auto zurück!

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29 | 88454 Hochdorf
Tel.: 07355 9302-0 | Fax: 07355 9302-23
Web: www.gemeinde-hochdorf.de

Herstellung und Vertrieb:
Druck und Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 8222-0 | www.duv-wagner.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Stefan Jäckle

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 8222-0 | info@duv-wagner.de

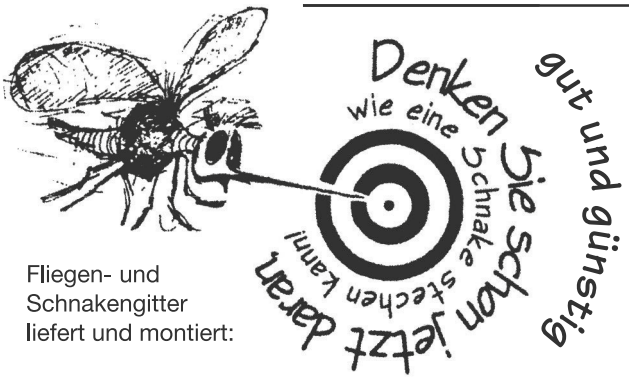
Redaktionsschluss
Montag, 16:00 Uhr
Bezugsgebühr Jahresabo 18,50 Euro Printversion
Bezugsgebühr Jahresabo 12,00 Euro Digitalversion

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

07154 8222-70

Druck + Verlag WAGNER

GESCHÄFTSANZEIGEN



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu Privatanzeigen finden Sie hier: www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Hochdorf

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Fax 07154 8222-15
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ❑ einmalig
- ❑ wöchentlich
- ❑ 14-täglich
- ❑ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen diese Dokumente:
- ❑ Logo
- ❑ Grafik/Bild
- ❑ Gestaltungsvorgabe
- ❑ Alte Anzeige

Format
- ❑ 2-spaltig (90 mm breit)
- ❑ 4-spaltig (187 mm breit)
- ❑ ca. _____mm hoch (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

❑ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE

IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

❑ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag WAGNER

Preisbeispiele Hochdorf

2-spaltig / 70 mm
90 x 70 mm

60,20 €

2-spaltig / 80 mm
90 x 80 mm

68,80 €

2-spaltig / 40 mm
90 x 40 mm

34,40 €

2-spaltig / 90 mm
90 x 90 mm

77,40 €

2-spaltig / 50 mm
90 x 50 mm

43,00 €

4-spaltig / 50 mm
187 x 50 mm

86,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 30/31

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 29/30

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für
Qualität und Service

FAMILIENANZEIGEN

Ein herzliches Dankeschön ...

für all die Glückwünsche, Geschenke und Überraschungen, die ich zu meinem 90. Geburtstag erhalten habe. Danke an alle, die diesen Tag mit mir gefeiert und zu etwas ganz Besonderen gemacht haben.

Euer Karle

STELLENANGEBOTE

»In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen Fähigkeiten in sozialen Bezügen.«

Stiftung KBZO

Auf der Grundlage dieses Leitmotivs fördert und betreut die Stiftung KBZO in einer Vielzahl von Einrichtungen rund 1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Zum 1.9.2023 suchen wir für unseren Regelbereich im Kinderhaus Mullewapp in Biberach

ERZIEHER | FACHKRÄFTE w/m/d | Teilzeit

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf:
www.kbzo.de > Stellenangebote > Aktuelle Stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Portal.

Stiftung KBZO
Kinderhaus Mullewapp
Claudia Keller
Wilhelm-Leger-Straße 7
88400 Biberach
Tel.: 07351 24666

empathisch
WIR

„Deine Zukunft – Gestalte sie mit uns in der Verwaltung"

Die Gemeinde Eberhardzell bietet motivierten Schulabgängern spannende Ausbildungsplätze in der Verwaltung und im Kindergarten. Wir suchen engagierte und zielstrebige junge Talente, die Interesse daran haben, sich in diesem vielfältigen Aufgabenbereich weiterzuentwickeln.

Wir bilden aus (m/w/d) – Ausbildungsstart 2024

- **Verwaltungsfachangestellter**
- **Anerkennungspraktikanten für den Beruf zum Erzieher oder Kinderpfleger**
- **Ausbildung Erzieher praxisintegriert**
- **FSJler (Freiwilliges Soziales Jahr)**

Interessiert? Jetzt gleich bewerben unter personal@eberhardzell.de

Weitere Infos unter www.eberhardzell.de

GEMEINDE EBERHARDZELL

Gemeinde Eberhardzell, Burgstraße 2, 88436 Eberhardzell, Tel. 07355 9300-12.

Bei Vetter gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

Elektroniker (m/w/d) Automatisierungstechnik
Ravensburg | Vollzeit | Job-ID: 42577
Sie sorgen für die Instandhaltung und Optimierung technischer Anlagen mit Steuerungssystemen sowie elektrotechnischer Gebäudeinstallationen.

Teamleiter (m/w/d) Verpackung/Konfektionierung
Ravensburg | Vollzeit | Job-ID: 38801
Sie führen und fördern unsere Mitarbeitenden im Bereich Verpackung, übernehmen die Kapazitäts- und Feinplanung unserer Produkte und wirken bei Prozessoptimierungen und der Qualitätssicherung mit.

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik
Ravensburg oder Langenargen | Vollzeit | Job-ID: 43086
Sie führen die Freigabeprüfungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln durch und halten dabei die regulatorischen Vorgaben ein.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:
Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge

Jetzt bewerben
vetter-pharma.com/karriere
Noch Fragen? Rufen Sie uns gerne an: +49 751 3700 6322

Rely on us.

Seniorenzentrum **Josefspark**

Seniorenzentrum Josefspark gGmbH
Fischbacher Str. 11, 88436 Eberhardzell
info@seniorenzentrum-josefspark.de

Noch kein Plan?
dann FSJ!

Für und mit Menschen arbeiten?

Das alltägliche Arbeiten in einer sozialen Einrichtung kennen lernen?

Ausprobieren, ob eine Arbeit im sozialen Bereich das Richtige ist?

Übergang zwischen Schule und Studium oder Berufseinstieg sinnvoll überbrücken?

Mindestens 16 Jahre alt und die Vollzeitschulpflicht erfüllt?

Du hast Lust uns bei Beiträgen und Storys in Instagram zu unterstützen und neue Ideen einzubringen und umzusetzen?

Der Freiwilligendienst bietet die Chance, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und eine gesellschaftliche wichtige und verantwortungsvolle Arbeit zu leisten. Das Freiwillige Soziale Jahr wird als fachpraktischer Teil der Fachhochschulreife anerkannt.

Infos unter:
www.seniorenzentrum-josefspark.de

Noch Fragen? Dann melde dich!
07355/9308-55 oder info@seniorenzentrum-josefspark.de

Werben mit Erfolg

IMMOBILIENMARKT

Kostet wenig – bringt viel
Werbung im Amtsblatt

Energetische Sanierung
www.langer-bauwerk.de
staatlich gefördert
zukunftssicher
Town & Country HAUS

Ausbildung gefällig?

Wir haben noch Plätze für Kurzentschlossene im Herbst 2023 frei!
Wir freuen uns aber auch auf Deine Bewerbung für 2024!

Schon ausgelernt? Dann bewirb Dich einfach initiativ bei uns!

www.fischer-edelstahltechnik.de